

Kreisliga Herren

SV Dohren : TSV Eintracht Hittfeld III
Donnerstag, 06.04.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Dohren und dem TSV Eintracht Hittfeld III

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Hiller / Mengel nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Eintracht Hittfeld III im Spiel der Kreisliga Herren verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Dohren. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:29) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Eintracht Hittfeld III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Dohren nun ein Punkteverhältnis von 14:20 in der Tabelle auf, während der der TSV Eintracht Hittfeld III 22:12 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit 3:1 hatten Fischer / Dampmann im Match gegen Fuchs / Bohnstedt die Nase vorn. Den Sieg von Hiller / Mengel konnten Kleinknecht / Wernstedt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren von der Weihe / Klink beim 11:7, 11:5, 9:11, 11:6 gegen Opel / Franck doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Fischer bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marcel Hiller. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marcel Dampmann sein Spiel gegen Benn Fuchs letztlich in vier Sätzen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Carsten Kleinknecht war in der Partie gegen Bengt Bohnstedt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marco Wernstedt und Holger Mengel, das Marco Wernstedt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Recht kurzen Prozess machte derweil Jürgen von der Weihe beim 11:9, 11:5, 11:5 mit Noah Franck. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 1:3 verlor daraufhin hingegen Helmut Klink seine Partie gegen Rainer Opel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kaum Chancen hatte Stefan Fischer beim 9:11, 7:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Benn Fuchs, so dass Fuchs seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marcel Dampmann gegen Marcel Hiller, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Holger Mengel konnte Carsten Kleinknecht anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:13 (Kleinknecht) und 17:2 (Mengel). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Marco Wernstedt überzeugte im Einzel gegen Bengt Bohnstedt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:15 für Wernstedt und 2:13 für Bohnstedt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jürgen von der Weihe gegen Rainer Opel. Völlig überlegen agierte von der Weihe hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Beim 5:11, 11:9, 11:5, 11:4-Erfolg gegen Noah Franck kam Helmut Klink nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klink nun bei 10:8, während Franck bislang 0 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Eine

kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Fischer / Dampmann dann das Spiel mit 1:3 gegen Hiller / Mengel abgaben und eine Niederlage kassierten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Dohren nun ein Punktekonto von 14:20 Punkten auf, während der TSV Eintracht Hittfeld III vor dem nächsten Spiel, das am 17.04.2023 gegen den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV ansteht, 22:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Dohren bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.04.2023 gegen den MTV Hanstedt II.

Statistik:

SV Dohren

Doppel: Fischer / Dampmann 1:1, Kleinknecht / Wernstedt 0:1, von der Weihe / Klink 1:0

Einzel: S. Fischer 0:2, M. Dampmann 0:2, C. Kleinknecht 1:1, M. Wernstedt 2:0, J. Weihe 2:0, H. Klink 1:1

TSV Eintracht Hittfeld III

Doppel: Hiller / Mengel 2:0, Fuchs / Bohnstedt 0:1, Opel / Franck 0:1

Einzel: B. Fuchs 2:0, M. Hiller 2:0, H. Mengel 1:1, B. Bohnstedt 0:2, R. Opel 1:1, N. Franck 0:2